

## Baustelleninfo Engpassbeseitigung A4

# Pfahlversuche für die neue Weinlandbrücke

**Über dem Ufer der Thur wird geprüft, wie sich der Untergrund bei Belastung verhält. Es sind wichtige Untersuchungen für den Bau der neuen Brücke, die für die Spurerweiterung der Weinlandautobahn erstellt wird.**

Der Autobahnabschnitt Winterthur Nord–Kleinandelfingen wird in den kommenden Jahren von zwei auf vier Fahrspuren erweitert. Dafür muss über die Thur eine dritte Brücke gebaut werden. Diese Arbeiten beginnen frühestens Anfang 2024.

Die neue Brücke wird mittels Pfählen im Boden fundiert. Um das Verhalten der Fundationspfähle im Untergrund zu untersuchen, finden in den kommenden Wochen Pfahlversuche statt. Die bestehenden Brücken über die Thur sind flach fundiert (ohne Pfähle), es liegen also noch keine entsprechenden Erkenntnisse vor.

### So funktionieren die Pfahlversuche

Zur Vorbereitung der Versuche senkt ein grosses Drehbohrgerät an zwei Standorten Stahlrohre in den Boden. **1** Sie dienen zur Stützung des Untergrunds während der Bohrung.

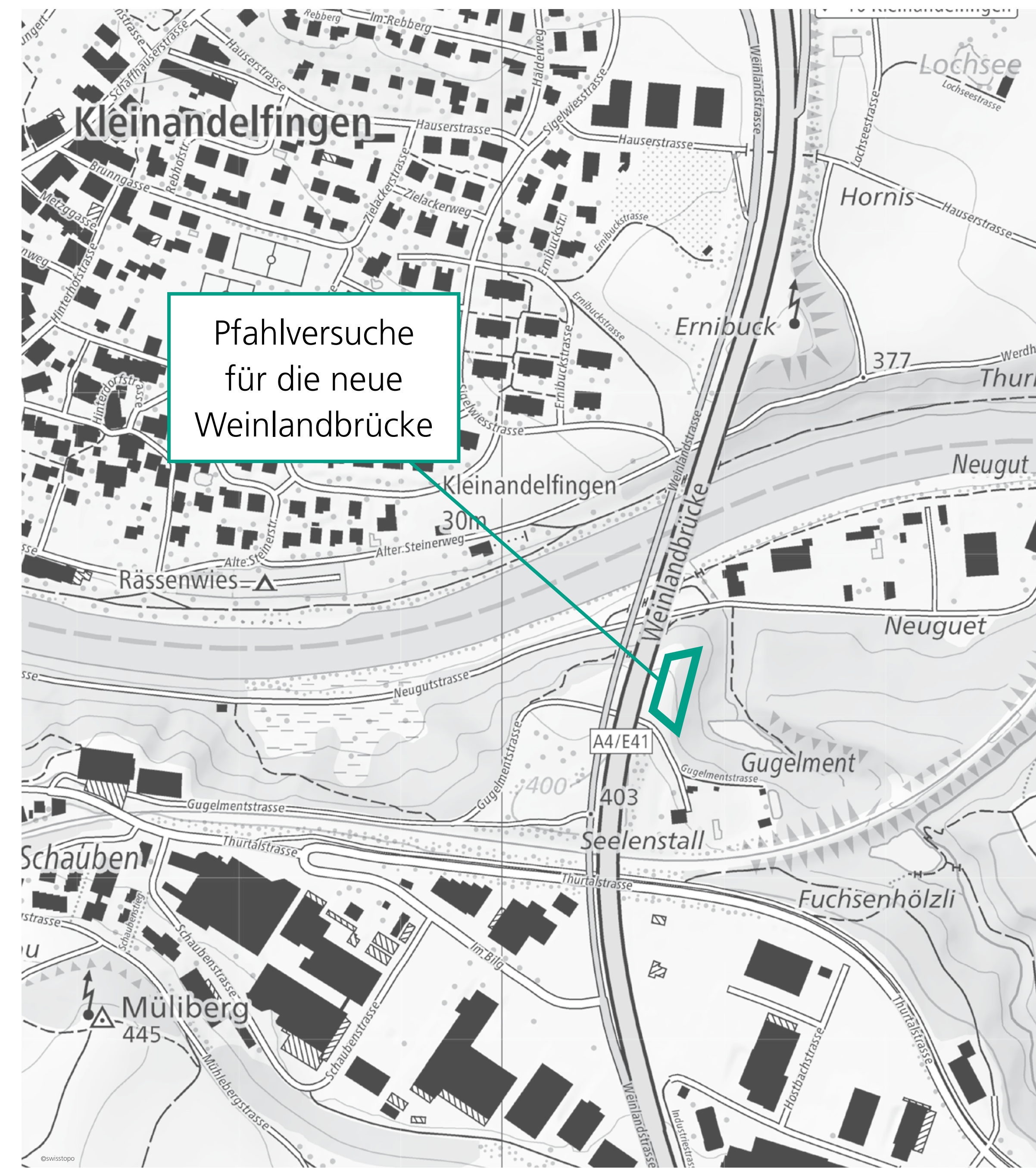
Danach werden mit einem Pneukran Bewehrungskörbe in die Bohrlöcher abgesenkt. **2** Die Löcher werden zubetoniert und die Stahlrohre wieder herausgezogen. Zurück bleiben zwei Versuchspfähle von 18 und 36 Metern Länge.

Für die Pfahlversuche erzeugt eine in den Pfählen eingebaute hydraulische Presse Druck nach oben und nach unten. Mittels diverser Messinstrumente wird gemessen, wie sich der Untergrund bei Belastung verhält.

### Damit müssen Sie rechnen

Die Pfahlversuche finden tagsüber von November bis voraussichtlich Mitte Dezember 2022 statt. Teilweise führen sie zu Baulärm. Abgesehen von möglichen kurzen Wartezeiten für Zu- und Wegfahrten gibt es keine Einschränkungen für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Anwohnende.

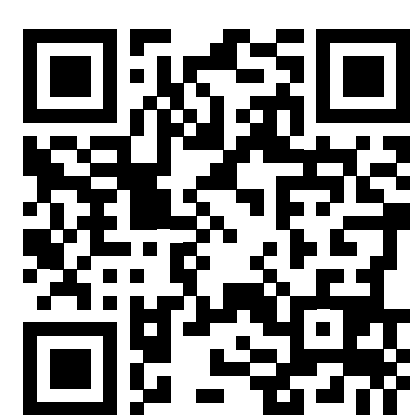
**Wir bemühen uns, die Auswirkungen aufs Minimum zu beschränken und danken für Ihr Verständnis.**



**Vorbereitung zum Pfahlversuch:**  
Das rund 100 Tonnen schwere Drehbohrgerät (a) bohrt ein Stahlrohr (b) in die Tiefe (Archivbild).



Der Bewehrungskorb (a) mit hydraulischer Presse (b) kurz vor dem Einbringen in das Bohrloch (Archivbild).



Informationen zur geplanten Engpassbeseitigung der A4 finden Sie unter:  
[www.weinland-autobahn.ch](http://www.weinland-autobahn.ch)